

Verkehrs - Initiative - Hösbach · Hauptstraße 5 · 63768 Hösbach

Frank Baumann

Goldbacher Straße 56

**63739** Aschaffenburg

**Sprecher:**

Hans-Peter Schmitt  
Hauptstraße 5  
63768 Hösbach

Tel. 06021/540116  
Fax. 06021/540149

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Friedrich Mesenzehl  
Tel. 06021/56784  
Fax. 0602156860

**Schriftführerin:**

Karin Großmann  
Aschaffstraße 33

Tel. 06021/624682  
Fax. 06021/624685

**Ihr Schreiben vom 18.10.02**

Sehr geehrter Herr Baumann,

Hösbach, den 28.10.02

zunächst möchte ich mich für Ihre persönliche Anteilnahme an dem Schicksal der Anwohner an der Hösbacher Hauptstraße bedanken. Erfreulich ist auch, dass Sie als Hauptstraßenbenutzer ebenfalls die augenblickliche Situation als problematisch empfinden und Ihre Meinung dazu auch äußern.

Bedauerlich finde ich allerdings Ihr Urteil über Bürgerinitiativen. Unsere Verkehrs-Initiative hat sich nicht gegründet um irgendeine linke oder rechte, grüne, schwarze, rote oder gelbe Gesinnung auszuleben, sondern ausschließlich um eine Verbesserung der Verkehrssituation in Hösbach herbeizuführen. Sie wäre überflüssig, wenn Politiker und Behördenvertreter das machen würden, wofür sie aus unseren Steuergeldern bezahlt werden. Leider tun Sie das eben nicht immer zum Wohl der Bürger, wie Sie teilweise schon richtig erkannt haben.

Sie können versichert sein, dass wir unsere Vorschläge und unsere Kritik auch an den Hösbacher Gemeinderat weitergeleitet haben. Mit Sicherheit trägt der Gemeinderat bzw. die damaligen Gemeinderäte Verantwortung für getroffene Entscheidungen. Allerdings ist irren menschlich, und auch ein Gemeinderat kann sich mal irren. Gerade aus diesem Grund halte ich es für wichtig, dass Bürger in Form von Bürgerinitiativen solche wichtigen Beschlüsse kritisch kommentieren und so zur Meinungsbildung der Öffentlichkeit beitragen. Vielleicht gab es damals zu wenige Bürger, die sich in einer Bürgerinitiative engagiert haben. Vielleicht wäre dann die Entscheidung des Gemeinderats anders ausgefallen!

Leider ist auch der Hösbacher Gemeinderat nicht alleine für die Situation verantwortlich. Die Wirklichkeit der deutschen Gesetze und Verordnungen ist dummerweise etwas komplizierter. Für Bundesstraßen, wie die Hauptstraße in Hösbach hat beispielsweise ein Gemeinderat keine Entscheidungskompetenz. Dafür sind die Straßenverkehrsbehörden zuständig, die der Landesregierung bzw. der Bundesregierung unterstehen. Gerne wird die Verantwortung zwischen diesen Instanzen hin und hergeschoben bzw. konkrete Handlungen blockiert, sodass letztendlich nichts passiert. Auch gegen solche negativen, demokratischen Begleiterscheinungen wollen Bürgerinitiativen etwas bewirken!

In meiner Stellungnahme zu dem Leserbrief von Herrn Kaul müssen Sie mich etwas missverstanden haben. Ein persönlicher Angriff lag mir fern und den kann ich in meinem Leserbrief auch aus heutiger Sicht nicht erkennen. Von mir aus soll Herr Kaul auch wiedergewählt werden, jedoch muss ich seiner Aussage nach wie vor widersprechen, dass Bayern Spitze im Umweltschutz ist, da es so einfach nicht stimmt. Die Ergebnisse der Schadstoffmessung in Hösbach lehren uns das Gegenteil. (Spitze in Bayern was Schadstoffe anbetrifft!).

Keineswegs habe ich irgendeine Schuldzuweisung an Herrn Kaul gerichtet. In seiner Funktion als Landtagsabgeordneter ist er allerdings dafür zuständig, was in seinem Wahlkreis passiert. Aus den vorgenannten Gründen kann er deshalb auch auf die Verkehrspolitik Einfluß nehmen und trägt dafür auch Verantwortung. In diesem Sinne habe ich ihn öffentlich dazu aufgefordert, sich unseres Verkehrsproblems mit seinen Möglichkeiten anzunehmen. Das kann er tun oder lassen. Jeder seiner potentiellen Wähler kann sich dann ein Urteil bilden was er zu diesem Thema gesagt oder getan oder nicht gesagt und unterlassen hat.

Ich hoffe ich konnte Sie mit meinen Ausführungen etwas von der Notwendigkeit unserer Verkehrs-Initiative und von Bürgerinitiativen im allgemeinen überzeugen. Gerne können Sie sich auch persönlich ein Bild von unserer Gesinnung machen, wenn Sie mal zu einem unserer monatlichen Treffen kommen.

Mit freundlichen Grüßen